

aconium Newsletter

Infos und Neuigkeiten im Juni



Liebe Leser:innen,

Ein Wirtschaftssektor, eine Region, ein Ziel – Chemnitz und die Region Südwestsachsen stehen am Beginn eines bedeutenden Strukturwandels. Jahrzehntlang sorgte der Automobilsektor für wirtschaftliche Stabilität und Wachstum. Doch die Zeiten ändern sich, und nun wird der Fokus von der traditionellen Fahrzeugindustrie auf eine diversifizierte und zukunftsfähige Wirtschaftsstruktur verlagert.

Welche Aspekte sind den Menschen vor Ort besonders wichtig? Wie sehen sie die aktuelle Situation in der Automobilindustrie? Und wie kann die Transformation ihrer Region positiv gestaltet werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer neuen Online-Umfrage, die im Rahmen der Initiative Transformation Automobilregion Südwestsachsen (ITAS) gestartet wurde.

Die Umfrage zielt darauf ab, herauszufinden, ob die Gesellschaft bereit ist, sich auf den Mobilitätswandel einzulassen, und ob sie die damit verbundenen Chancen und Risiken angemessen bewertet. Sie ist Teil einer Studie der aconium GmbH im Auftrag der ITAS zur Resilienzfähigkeit – also der Anpassungsfähigkeit und Widerstandskraft – der Bevölkerung vor Ort.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie in der Top-Story.

Herzliche Grüße, Ihr
Tim Brauckmüller, Geschäftsführer aconium GmbH

Top Story



ITAS startet Umfrage zur Veränderungsbereitschaft in der Automobilregion Chemnitz/Südwestsachsen

Chemnitz und die Region Südwestsachsen durchlaufen einen Strukturwandel, bei dem der Fokus von der Fahrzeugindustrie auf eine diversifizierte, zukunftsfähige Wirtschaftsstruktur verlagert wird. Dieser Wandel bringt immense Herausforderungen mit sich und die Bevölkerung spielt eine Schlüsselrolle für den Erfolg. Daher hat die Initiative Transformation Automobilregion Südwestsachsen (ITAS), gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Online-Umfrage für die Bürger:innen der Region gestartet.

[Weiterlesen](#)

aconium Neuigkeiten



Bilanz der ersten landesweiten Mobilfunkmesswoche in Rheinland-Pfalz

Die erste landesweite Mobilfunkmesswoche in Rheinland-Pfalz zeigt eine sehr gute 4G- und 5G-Versorgung. Gebiete mit geringer Netzverfügbarkeit werden von der Bundesnetzagentur und der Clearingstelle Mobilfunk im Digitalisierungsministerium zusammen mit aconium befahren, um die Datenlage zu verbessern.

[Weiterlesen](#)



Smartes Hochwasser- und Starkregenmanagement für das Oberzentrum Deggendorf-Plattling

Vor kurzem endete das Förderprojekt „Twin By“ des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales. Die aconium GmbH begleitete neun Fördernnehmer des Programms über die gesamte Projektlaufzeit. Das Oberzentrum Deggendorf-Plattling etablierte mithilfe des Projekts ein smartes Hochwasser- und Starkregenmanagement.

[Weiterlesen](#)



aconium Akademie: Was macht gute Erklärvideos aus?

Unter dem Titel Digital.Kompetent.Jetzt startete im Mai eine kostenlose Lernreihe der aconium Akademie, die alles Wissenswerte zur digitalen Bildung vermittelt. Die ersten Veröffentlichungen erklären Web-Based Trainings und die Merkmale guter Erklärvideos, die komplexe Konzepte anschaulich und leicht verständlich vermitteln. Erklärvideos sind kurzweilig, nutzen Grafiken, Texte und Animationen und können in verschiedenen Stilen gestaltet werden, um jede Zielgruppe ansprechend zu erreichen.

Weitere Infos finden Sie im Newsroom der aconium Akademie ([externer Link](#)).

[Weiterlesen](#)

Digitale Welten und Ideen



WLAN-Förderung: Land Hessen bewilligt 3000 „Digitale Dorfllnde“

Ende Mai hat Hessen mit der Errichtung der 3.000sten „Digitalen Dorfllnde“ einen weiteren Erfolg in der landeseigenen WLAN-Förderung gefeiert. Die Stadt Heusenstamm profitiert davon und hat vier öffentliche WLAN-Hotspots am Schloss Schönborn in Betrieb genommen. Diese Verbesserung stärkt nicht nur das digitale Angebot für Bürger und Besucher:innen an diesem attraktiven Tourismusstandort, sondern auch den zentralen Verwaltungssitz im Schloss, das das Rathaus der Stadt beherbergt.

[Weiterlesen](#)



Digitales Parkraummanagement

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist Teil des Bundesförderprojekts Modellprojekte Smart Cities und konzentriert sich auf die Messung von Besucherströmen und die Sensorik zum Parkraummanagement. Mit über 500 Bodensensoren und 35 Kamerasystemen zur Erfassung der Parkplatzauslastung und Besucherströme gehört es zu den größten Projekten dieser Art in Deutschland. Das Projekt wird von der Stadt Flensburg sowie den Kreisen Schleswig-Flensburg und Nordfriesland getragen.

[Weiterlesen](#)

Europanews



Brüsseler Bemerkungen

von *Alfons Schöps*,
Leiter des *aconium Verbindungsbüros Brüssel*

Die wahlberechtigten Menschen in Europa haben mit einer Wahlbeteiligung von 51,08 % in der Zeit vom 6. bis 9. Juni 2024 ein neues Europäisches Parlament gewählt. In Deutschland lag die Wahlbeteiligung mit 64,8 % sogar noch höher – ein gutes Zeichen!

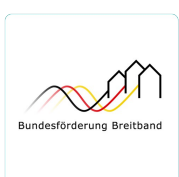
Die konstituierende Sitzung wird am 16. Juli 2024 in Straßburg stattfinden. Vieles ist hier in Brüssel jetzt im Fluss, denn die Schwerpunkthemen der neuen Gesetzgebungsperiode kristallisieren sich langsam heraus: Wirtschaft, Finanzen, Verteidigung und Klimaschutz, wobei dem sog. „Green Deal“ wohl nicht mehr oberste Priorität eingeräumt wird. Weitere Themen haben an existenzieller Bedeutung für die Europäische Union gewonnen, und diesen Themen werden sich die Abgeordneten nunmehr mit Nachdruck zuwenden.

Für die deutschen Kommunen dürfte dabei von besonderem Interesse sein, dass eine Reform des Vergaberechts angedacht ist. Dabei handelt es sich sowohl um die Reform des öffentlichen Vergaberechts, als auch eine Reform der staatlichen Beihilfen. Der Europäische Rechnungshof hat kritisiert, dass sich die deutschen kommunalen Unternehmen zu wenig an europäischen Vergabeverfahren beteiligen. Diese europäischen Ausschreibungen stellen aber eine wichtige Säule der europäischen Wettbewerbsrichtlinie dar und unterstreichen die europäische Wettbewerbsfähigkeit.

Am 11. und 12. Juni fand in Berlin die Internationale Ukraine Recovery Conference statt, an der auch der ukrainische Staatspräsident Selenskyj teilnahm. Die Solidarität mit der Ukraine ist ungebrochen, allen Schwierigkeiten zum Trotz. Das war die wichtigste Botschaft dieses wichtigen Ereignisses in der deutschen Hauptstadt, an dem rund 3.000 Delegierte aus 60 Nationen teilnahmen. Auch die aconium GmbH war vor Ort vertreten.

Zum Abschluss bleibt noch zu sagen, dass die hocherfolgreiche belgische Ratspräsidentschaft auf die Zielgerade abbiegt. Ab dem 1. Juli übernimmt dann Ungarn den Vorsitz im Rat. In Brüssel ist man sich einig, dass es eine Zeit voller Herausforderungen werden wird.

Bundesförderprogramm Breitband: Der Projektträger informiert



Glasfaserversorgung erreicht ein Drittel der Haushalte

Ende 2023 war jeder dritte Haushalt in Deutschland mit Glasfaser FTTH/B versorgt, was 32,1 Prozent entspricht. Dies gab die Bundesnetzagentur am 24. Juni 2024 bekannt und berief sich dabei auf den Breitbandatlas. Die Versorgung mit Datenraten von 1.000 Mbit/s erreichte nahezu 75 Prozent. Die neuen Daten zur Festnetzverfügbarkeit sind im Breitbandatlas des Gigabit-Grundbuchs abrufbar ([externer Link](#)).

[Weiterlesen](#)



Lückenschluss-Programm gestartet

Am 06.06.2024 startete das Lückenschluss-Programm, das insbesondere die synergetische Entwicklung von privatem und gefördertem Ausbau fördert. Es richtet sich an Kommunen mit Gebieten, die bei einem geplanten, laufenden oder abgeschlossenen privatwirtschaftlichen Ausbau nicht vollständig erschlossen werden oder wurden und die wegen ihrer geringen Größe wahrscheinlich auch in Zukunft nicht mehr erschlossen werden würden.

Das Lückenschluss-Gebiet definiert sich dabei über die Projektausgaben. Die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers zum Ausbau des Gebietes dürfen 500.000 Euro pro Projekt nicht überschreiten. Eine Antragstellung im Lückenschluss-Programm schließt eine Antragstellung der gleichen Gemeinde in 2024 im Standard- oder Fast-Lane-Aufruf aus (und umgekehrt).

Eine Gemeinde kann im Aufruf 2024 daher entweder einen Antrag im Lückenschluss-Programm oder im Rahmen des Standard- bzw. Fast-Lane-Aufrufs stellen. Das Pilotprogramm ist zunächst auf bundesweit 100 Anträge beschränkt, maßgeblich ist der Antragseingang.

[Weiterlesen](#)



aconium Veranstaltungsvorschau

Unser Seminar- und Workshop-Programm bietet Antragstellern und Zuwendungsempfängern der Bundesförderung Gigabit alle relevanten Informationen zum geförderten Breitbandausbau. Hier finden Sie eine Auswahl der nächsten Workshops.

[Weiterlesen](#)



Spatenstiche und Inbetriebnahmen im Bundesförderprogramm Gigabit

Gigabitfähige Netzwerke sind an immer mehr Orten in Deutschland verfügbar – das wissen wir, weil wir den von der Bundesregierung geförderten Ausbau genauso im Auge behalten. Hier finden Sie aktuelle Aktivitäten übersichtlich zusammengestellt.

[Weiterlesen](#)

Veranstaltungen und Messen

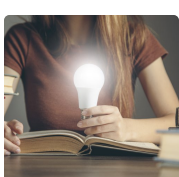


Digital-Gipfel 2024, 21. - 22.10.2024, Frankfurt

[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

[Alle Veranstaltungen](#)

Lesetipp!



Geförderter Gigabitausbau im Kreis Bergstraße

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) stellt auf seiner Internetseite aktuelle geförderte Glasfaserausbauvorhaben vor. Im neuesten Beitrag dieser Reihe dreht sich alles um die Glasfasernetze im Kreis Bergstraße. Entlang dieser Straße im südheßischen Odenwald und dem Hessischen Ried gründeten die zehn Kommunen Altheim, Birkenau, Fürth, Gornheimertal, Gräselbach, Heppenheim, Lindenfels, Mörlenbach, Rimbach und Wald-Michelbach das „IKbit - Interkommunale Breitbandnetz“. Das Ziel des Zusammenschlusses ist der flächendeckende Gigabitausbau. Am 12. Dezember 2023 erhielt IKbit in Berlin einen Förderbescheid von Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr. Bis 2028 sollen mit der Unterstützung des Bundes im Landkreis rund 7.200 Glasfaseranschlüsse entstehen. Das Projekt erhält dafür Fördermittel aus der Gigabitförderung 2.0 von etwa 29 Mio. Euro. Die aconium GmbH unterstützt das Ausbauprojekt als Projektträger.

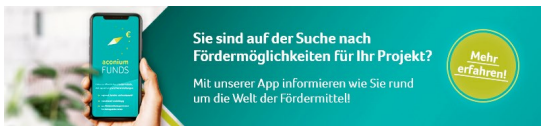
Lesen Sie hier mehr ([externer Link](#)):

[Weiterlesen](#)

Zukunft ist immer. Freie Stellen bei der aconium GmbH

Die **aconium GmbH** begleitet seit über 15 Jahren den öffentlichen Sektor bei der Projektentwicklung in den Bereichen **Digitalisierung**, **Energie**, **Mobilität**, **Gesundheit** und **Bildung**. Die Stärkung des ländlichen Raums steht im Fokus unserer Arbeit. Wir bringen Kommunen, Landkreise und Unternehmen zusammen und entwickeln gemeinsam die Infrastruktur für die Zukunft. Dafür suchen wir Unterstützung an unserem Hauptsitz in Berlin sowie an unseren Regionalstandorten.

[Alle offenen Stellen](#)



Sie möchten mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie uns!

[f](#) [in](#) [yt](#) [ig](#) [x](#)

Impressum
Angaben gemäß § 5 TMG:
aconium GmbH
Invaldenstraße 91
10115 Berlin

Datenschutz
[Code Of Conduct](#)

Vertreten durch:
Tim Brauckmüller und Kai Pigorsch,
Geschäftsführung

Kontakt:
E-Mail: info@aconium.eu
Fon +49 30 22183-0
Fax +49 30 22183-1199